DIE STEUERBERATERPRÜFUNG

Band 3

Michael Preißer | Gerhard Girlich (Hrsg.)

Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbchaftsteuerrecht

Prüfung 2022

21. Auflage

MIT
AMTLICHEN
**PRÜFUNGS-
KLAUSUREN**
UND
**MUSTER-
LÖSUNGEN**
ZUM DOWNLOAD

SCHÄFFER
POESCHEL

Inhaltsverzeichnis

[Hinweis zum Urheberrecht](#)

[Impressum](#)

[Die Herausgeber](#)

[Die Autoren](#)

[Vorwort der Herausgeber zur 21. Auflage \(Prüfung 2022\)](#)

[Vorwort der Autoren zur 21. Auflage \(Prüfung 2022\)](#)

[Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung«
Bände 1-3](#)

[Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach
Prüfungstagen](#)

[Abkürzungsverzeichnis](#)

[A Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung
I Einführung](#)

[1 Das steuerliche Verfahrensrecht in der
Steuerberaterprüfung](#)

[2 Grundlagen des Abgabenrechts](#)

[2.1 Geschichte und Bedeutung der
Abgabenordnung](#)

[2.2 Aufbau der Abgabenordnung](#)

[3 Steuerliche Grundbegriffe](#)

[3.1 Steuern und steuerliche
Nebenleistungen \(§ 3 AO\)](#)

[3.2 Begriff des Gesetzes \(§ 4 AO\)](#)

[3.3 Rückwirkung von Gesetzen](#)

[3.4 Gesetzesanwendung](#)

[3.5 Ermessensausübung \(§ 5 AO\)](#)

[3.6 Grundsatz von Treu und Glauben](#)

[3.6.1 Verbindliche Auskunft](#)

3.6.2 Tatsächliche Verständigung

3.7 Amtsträger

3.8 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt (§§ 8 f. AO)

3.8.1 Wohnsitz (§ 8 AO)

3.8.2 Gewöhnlicher Aufenthalt (§ 9 AO)

3.9 Betriebsstätte und ständiger Vertreter (§§ 12 f. AO)

3.10 Steuergeheimnis (§ 30 AO)

II Allgemeines Steuerschuldrecht

1 Steuerschuldverhältnis

1.1 Inhalt des Steuerschuldverhältnisses

1.2 Beteiligte des

Steuerschuldverhältnisses

1.3 Handlungsfähigkeit (§ 79 AO)

1.4 Bevollmächtigte und Beistände (§ 80 AO)

1.5 Gesamtschuldnerschaft (§ 44 AO)

2 Der Steueranspruch (§§ 38 ff. AO)

2.1 Entstehung des Steueranspruchs (§ 38 AO)

2.2 Steuererstattungs- und Vergütungsanspruch (§ 37 AO)

2.2.1 Steuererstattungsanspruch (§ 37 Abs. 2 AO)

2.2.2 Steuervergütungsanspruch

2.3 Gläubiger- und Schuldnerwechsel

2.3.1 Gläubiger- und

Schuldnerwechsel kraft Gesetzes

2.3.2 Abtretung, Verpfändung, Pfändung (§ 46 AO)

2.4 Gesetz- oder sittenwidriges Verhalten (§ 40 AO)

2.5 Unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41 AO)

2.6 Gestaltungsmissbrauch (§ 42 AO)

2.7 Zurechnung von Wirtschaftsgütern
(§ 39 AO)

2.8 Erlöschen des Steueranspruchs (§ 47
AO)

III Haftung

1 Allgemeines

2 Haftungstatbestände

2.1 Vertragliche Haftung

2.2 Gesetzliche Haftung

2.2.1 Grundlagen

2.2.2 Zivilrechtliche
Haftungsansprüche

2.2.3 Steuerrechtliche
Haftungsansprüche

3 Durchsetzung von Haftungs- und
Duldungsansprüchen

3.1 Voraussetzungen der
Inanspruchnahme

3.1.1 Akzessorietät der Haftung

3.1.2 Haftungsverjährung

3.2 Haftungsbescheid (§ 191 AO)

3.3 Rechtsfolgen des
Haftungsbescheides

IV Steuerverwaltungsakte

1 Definition des Verwaltungsaktes (§ 118 S.
1 AO)

2 Bekanntgabe von Verwaltungsakten (§
122 AO)

2.1 Allgemeines

2.2 Bekanntgabearten

2.3 Bekanntgabe von Verwaltungsakten
in Sonderfällen

2.3.1 Bekanntgabe an Ehegatten
oder Lebenspartner (§ 122 Abs. 7
AO)

2.3.2 Übermittlung schriftlicher
Verwaltungsakte durch die Post (§
122 Abs. 2 AO).

2.3.3 Bekanntgabe bei einheitlichen
Feststellungen (§ 183 AO).

2.4 Förmliche Bekanntgabe durch
Zustellung (§ 122 Abs. 5 AO).

2.5 Bekanntgabe von Verwaltungsakten
mittels Datenabruf (§ 122a AO).

3 Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt
(§ 120 AO).

4 Formelle

Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen

4.1 Form (§ 119 Abs. 2 AO).

4.2 Bestimmtheit (§ 119 Abs. 1 AO).

4.3 Begründung (§ 121 AO).

5 Fehlerhafte Verwaltungsakte

5.1 Allgemeines

5.2 Nichtigkeit von Verwaltungsakten (§
125 AO).

5.3 Sonstige fehlerhafte
Verwaltungsakte

V Das steuerliche Verwaltungsverfahren

1 Organisation und Zuständigkeit der
Finanzbehörden

1.1 Organisation der Finanzverwaltung

1.2 Sachliche Zuständigkeit (§ 16 AO).

1.3 Örtliche Zuständigkeit (§§ 17 - 29
AO).

1.3.1 Zuständigkeit des
Lagefinanzamts (§§ 18 und 22 AO).

1.3.2 Zuständigkeit des
Betriebsfinanzamts (§§ 18, 21 und
22 AO).

1.3.3 Zuständigkeit des Finanzamts
der vorwiegenden Berufstätigkeit

(§§ 18 und 21 AO)

1.3.4 Zuständigkeit des
Wohnsitzfinanzamts (§ 19 AO)

1.3.5 Zuständigkeit des
Geschäftsleitungsfinanzamts (§ 20
AO)

1.3.6 Sonstige Zuständigkeitsregeln
(§§ 24 - 29 AO)

2 Fristen, Termine, Wiedereinsetzung (§§
108 - 110 AO)

2.1 Fristen und Termine (§§ 108 f. AO)

2.2 Wiedereinsetzung in den vorigen
Stand (§ 110 AO)

3 Grundsätze des Besteuerungsverfahrens
(§§ 85 ff. AO)

3.1 Ablauf des Besteuerungsverfahrens

3.2 Allgemeine Besteuerungsgrundsätze

3.2.1 Grundsatz der Gesetzmäßigkeit
und Gleichmäßigkeit der
Besteuerung

3.2.2 Untersuchungsgrundsatz (§ 88
AO)

3.2.3 Mitwirkungspflichten

3.2.4 Grundsatz des rechtlichen
Gehörs (§ 91 AO)

4 Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen

4.1 Beweismittel (§§ 92 ff. AO)

4.1.1 Beweis durch Auskünfte (§ 93
AO)

4.1.2 Kontenabruf nach § 93 Abs. 7
und 8 AO

4.2 Buchführungs- und

Aufzeichnungspflichten (§§ 140 - 148
AO)

4.2.1 Allgemeines

4.2.2 Derivative Buchführungspflicht (§ 140 AO)

4.2.3 Originäre Buchführungspflicht (§ 141 AO)

4.2.4 Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§§ 142 ff. AO)

4.3 Steuererklärungen (§§ 149 - 153 AO)

4.3.1 Abgabe der Steuererklärung (§ 149 AO)

4.3.2 Verspätungszuschlag (§ 152 AO)

4.3.3 Berichtigungspflicht (§ 153 AO)

4.4 Besonderheiten der Mitwirkungspflichten

4.4.1 Schätzung der Besteuerungsgrundlagen (§ 162 AO)

4.4.2 Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§ 160 AO)

5 Festsetzungs- und Feststellungsverfahren (§§ 155 ff. AO)

5.1 Steuerfestsetzung

5.1.1 Steuerbescheide

5.1.2 Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO)

5.1.3 Vorläufige Steuerfestsetzung und Aussetzung der Steuerfestsetzung (§ 165 AO)

5.1.4 Abweichende Steuerfestsetzung aus Billigkeitsgründen (§ 163 AO)

5.2 Festsetzungsverjährung (§§ 169 - 171 AO)

5.2.1 Allgemeines

5.2.2 Festsetzungsfristen (§ 169 AO)

2 Berichtigungs Vorschriften

3 Die Berichtigung offener Unrichtigkeiten

3.1 Grundsätze zu § 129 AO

3.2 Fälle der »offenen Unrichtigkeit«

4 Rücknahme und Widerruf von Steuerverwaltungsakten

4.1 Die Vorfrage: Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit des Steuerbescheids

4.2 Anwendungsbereich von §§ 130, 131 AO

4.3 Begünstigender oder belastender Verwaltungsakt

4.4 Die Rücknahme (§ 130 AO)

4.4.1 Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Verwaltungsaktes

4.4.2 Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsaktes

4.4.3 Folgen der Rücknahme

4.4.4 Auch möglich: Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes

4.5 Widerruf eines Verwaltungsaktes

4.5.1 Widerruf eines rechtmäßigen nicht begünstigenden Verwaltungsaktes

4.5.2 Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden Verwaltungsaktes

5 Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO)

5.1 Zulässigkeit des Vorbehalts der Nachprüfung (§ 164 Abs. 1 AO)

5.2 Wirkung der Vorbehaltsfestsetzung

5.3 Rechtsbehelfe

6 Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 AO)

6.1 Ungewissheit

6.2 Umfang der Änderung; zeitliche Grenze

6.3 Endgültige Veranlagung (§ 165 Abs. 2 AO)

6.4 Rechtsbehelfsverfahren

7 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden

7.1 Grundsätze zur Änderung

7.2 Die schlichte Änderung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a AO

7.3 § 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b und c AO

7.4 Aufhebung oder Änderung in sonstigen gesetzlich zugelassenen Fällen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d AO)

8 Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln

8.1 Tatsachen und Beweismittel i. S. v. § 173 Abs. 1 AO

8.2 Nachträgliches Bekanntwerden

8.3 Verwertung rechtswidrig ermittelter Tatsachen

8.4 Erster Hauptfall: Aufhebung oder Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO)

8.5 Zweiter Hauptfall: Aufhebung oder Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO)

8.6 Dritter Hauptfall: Zusammenhang zwischen steuererhöhenden und steuermindernden Tatsachen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 AO)

- 8.7 Änderungssperre nach einer Außenprüfung**
- 9 Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung**
- 10 Widerstreitende Steuerfestsetzungen**
 - 10.1 § 174 Abs. 1 AO: Mehrfache Berücksichtigung desselben Sachverhalts zuungunsten des Steuerpflichtigen**
 - 10.2 § 174 Abs. 2 AO: Mehrfache Berücksichtigung desselben Sachverhalts zugunsten des Steuerpflichtigen**
 - 10.3 § 174 Abs. 3 AO: Nichtberücksichtigung eines Sachverhalts**
 - 10.4 § 174 Abs. 4 AO**
 - 10.5 § 174 Abs. 5 AO**
- 11 Anpassung von Steuerbescheiden an Grundlagenbescheide**
 - 11.1 Anpassungszwang**
 - 11.2 Vorwegnahme der Feststellung**
 - 11.3 Umfang der Änderung, insb. die zeitliche Grenze**
 - 11.4 Rechtsbehelf und Aussetzung der Vollziehung**
- 12 Eintritt eines Ereignisses mit steuerlicher Wirkung für die Vergangenheit**
 - 12.1 § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO bei laufend veranlagten Steuern**
 - 12.2 § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO bei Veräußerungsgeschäften**
 - 12.3 Änderung von Steuerbescheiden bei Datenübermittlung durch Dritte (§ 175b AO)**

13 Vertrauensschutz bei Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden

14 Berichtigung materieller Fehler (§ 177 AO).

14.1 Materieller Fehler

14.2 Umfang der Fehlerberichtigung

VII Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren

1 Übersicht

2 Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchs (§ 358 AO).

2.1 Einleitung

2.2 Einzelne

Zulässigkeitsvoraussetzungen

2.2.1 Zulässigkeit des

Finanzverwaltungsrechtsweges (§ 347 AO).

2.2.2 Statthaftigkeit des Einspruchs (§§ 347 f. AO).

2.2.3 Einspruchsbefugnis (§§ 350 ff. AO).

2.2.4 Einspruchsfrist (§ 355 AO).

2.2.5 Einlegung des Einspruchs (§ 357 AO).

2.2.6 Einspruchsverzicht und Einspruchsrücknahme

3 Das Einspruchsverfahren

3.1 Einspruchsverfahren als

verlängertes Festsetzungsverfahren

3.2 Mündliche Erörterung (§ 364a AO).

3.3 Setzung von Präklusionsfristen (§ 364b AO).

3.4 Bindungswirkung anderer Verwaltungsakte (§ 351 AO).

3.4.1 Anfechtbarkeit von Änderungsbescheiden

**3.4.2 Bindungswirkung im Verhältnis
Grundlagenbescheid -
Folgebescheid**

4 Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360 AO)

**5 Entscheidung über den Einspruch (§ 367
AO)**

VIII Das finanzgerichtliche Verfahren

1 Überblick über die Finanzgerichtsbarkeit

1.1 Einführung

1.2 Gerichtsverfassung

2 Gerichtliches Klageverfahren

**2.1 Klagearten nach der
Finanzgerichtsordnung**

**2.1.1 Anfechtungsklage (§ 40 Abs. 1,
1. Alt. FGO)**

**2.1.2 Verpflichtungsklage (§ 40 Abs.
1, 2. Alt. FGO)**

**2.1.3 Leistungsklage (§ 40 Abs. 1, 3.
Alt. FGO)**

2.1.4 Feststellungsklage (§ 41 FGO)

**2.1.5 Sprungklage und
Untätigkeitsklage (§§ 45 f. FGO)**

2.2 Zulässigkeitsvoraussetzungen

**2.2.1 Zulässigkeit des
Finanzrechtswegs (§ 33 FGO)**

**2.2.2 Zuständigkeit des Gerichts (§§
35 ff. FGO)**

**2.2.3 Statthaftigkeit der Klageart (§§
40 f. FGO)**

**2.2.4 Beteiligtenfähigkeit und
Prozessfähigkeit (§§ 57 ff. FGO)**

**2.2.5 Klagebefugnis (§§ 40 Abs. 2, 48
FGO)**

**2.2.6 Erfolgloses Vorverfahren (§ 44
FGO)**

2.2.7 Klagefrist (§ 47 FGO)

2.2.8 Ordnungsgemäße

Klageerhebung (§§ 64 f. FGO).

2.3 Verfahrensgrundsätze: Ablauf des finanzgerichtlichen Verfahrens

3 Rechtsmittel

3.1 Revision

3.1.1 Zulassungsgründe (§ 115 Abs. 2 FGO).

3.1.2 Nichtzulassungsbeschwerde (§ 116 FGO).

3.1.3 Revisionsverfahren

3.2 Beschwerde (§§ 128 ff. FGO).

4 Kosten des Verfahrens

IX Vorläufiger Rechtsschutz

1 Vorläufiger Rechtsschutz durch die Finanzbehörde (§ 361 AO).

1.1 Überblick

1.2 Voraussetzungen für die Vollziehungsaussetzung (§ 361 AO).

1.2.1 Angefochtener Verwaltungsakt

1.2.2 Vollziehbarkeit des angefochtenen Verwaltungsaktes

1.2.3 Umfang der Aussetzung der Vollziehung

1.2.4 Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit oder unbillige Härte

1.3 Verfahren

1.4 Entscheidung über den Antrag auf Aussetzung der Vollziehung

1.4.1 Aussetzung der Vollziehung

1.4.2 Ablehnung der Vollziehungsaussetzung

2 Vorläufiger Rechtsschutz im finanzgerichtlichen Verfahren

2.1 Überblick

2.2 Aussetzung der Vollziehung (§ 69 FGO)

2.2.1 Voraussetzungen

2.2.2 Zuständigkeitskonkurrenz Finanzbehörde/Finanzgericht

2.3 Einstweilige Anordnung (§ 114 FGO)

2.3.1 Überblick

2.3.2 Voraussetzungen einer einstweiligen Anordnung

2.3.3 Verfahren

X Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249 ff. AO)

1 Einleitung

2 Allgemeine

Vollstreckungsvoraussetzungen

2.1 Anwendbarkeit der Abgabenordnung

2.2 Zuständige Vollstreckungsbehörde (§ 249 AO)

2.3 Voraussetzungen für den Beginn der Vollstreckung (§ 254 AO)

2.3.1 Vollstreckbarer Verwaltungsakt (§ 251 AO)

2.3.2 Fälligkeit der Leistung (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)

2.3.3 Leistungsgebot (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)

2.3.4 Schonfrist (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)

2.3.5 Mahnung (§ 259 AO)

3 Vollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 259 ff. AO)

3.1 Vollstreckung in das bewegliche Vermögen (§§ 281 ff. AO)

3.1.1 Einleitung

3.1.2 Pfändung beweglicher Sachen (§§ 285 ff. AO)

3.1.3 Pfändung in Forderungen und andere Vermögensrechte (§§ 309 ff. AO)

3.1.4 Vermögensauskunft (§ 284 AO)

3.2 Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen (§ 322 AO)

4 Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen (§§ 328 ff. AO)

5 Vollstreckungsmaßnahmen außerhalb der Abgabenordnung

6 Arrestverfahren (§§ 324 ff. AO)

6.1 Überblick

6.2 Arrestanspruch

6.3 Arrestgrund

6.4 Anordnung und Vollziehung des Arrests

7 Rechtsschutz im Vollstreckungsverfahren

7.1 Grundsatz

7.2 Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung (§ 257 AO)

7.3 Vollstreckungsaufschub (§ 258 AO)

7.4 Niederschlagung (§ 261 AO)

7.5 Einwendungen Dritter (§ 262 AO)

7.6 Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268 ff. AO)

7.7 Allgemeine Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren

XI Die Außenprüfung (§§ 193 ff. AO)

1 Bedeutung und Definition

2 Zulässigkeit der Außenprüfung

3 Die Prüfungsanordnung

3.1 Sachlicher Umfang der Prüfung

3.2 Persönlicher Umfang der Prüfung

3.3 Zeitlicher Umfang der Prüfung

3.4 Begründungs- und weitere Verfahrensmängel

4 Bekanntgabe der Prüfungsanordnung

5 Rechtsbehelfe gegen die Prüfungsanordnung

5.1 Der Grundsatz

5.2 Rechtsbehelf und Verwertungsverbot

5.3 Erneute Reaktion der Verwaltung

5.4 Zusammenfassende Fallstudie

6 Kontrollmitteilungen

7 Die Stellung des Betriebsprüfers

8 Die Schlussbesprechung

9 Der Prüfungsbericht

10 Verbindliche Zusage (§ 204 AO).

XII Steuerstraftaten und

Steuerordnungswidrigkeiten

1 Überblick

2 Steuerstraftaten

2.1 Überblick

2.2 Steuerhinterziehung (§ 370 AO).

2.2.1 Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung

2.2.2 Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung

2.2.3 Täterschaft und Teilnahme

2.2.4 Zeitliche Stadien der Steuerhinterziehung

2.2.5 Selbstanzeige (§ 371 AO).

2.2.6 Strafzumessung

2.2.7 Verjährung

3 Steuerordnungswidrigkeiten (§§ 377 ff. AO).

3.1 Einführung

3.2 Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO).

4 Steuerstrafverfahren

4.1 Ermittlungsverfahren

4.1.1 Zuständigkeit

**4.1.2 Einleitung des Strafverfahrens
(§ 397 AO)**

**4.1.3 Befugnisse der
Strafverfolgungsbehörden im
Ermittlungsverfahren**

**4.1.4 Abschluss des
Ermittlungsverfahrens**

4.2 Verfahren vor dem Strafgericht

B Umsatzsteuerrecht

I Einführung

**1 Umsatzsteuer-Aufkommen, Verteilung,
Verwaltung**

2 Rechtliche Rahmenbedingungen

**3 Wesen und Wirkungsweise der
Umsatzsteuer**

**II Hinweise für die Bearbeitung von
Umsatzsteuerklausuren**

**1 Entgeltliche Umsätze nach § 1 Abs. 1 Nr. 1
UStG**

1.1 Steuerbarkeit

1.2 Steuerbefreiungen nach § 4 UStG

**1.3 Bemessungsgrundlage und
Steuersatz**

**1.4 Entstehen und Schuldner der
Umsatzsteuer**

**1.5 Änderungen der
Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG**

2 Unentgeltliche Wertabgaben

**2.1 Entnahmen (Lieferungen) nach § 3
Abs. 1b UStG**

**2.2 Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a
UStG**

2.3 Ort unentgeltlicher Wertabgaben

2.4 Steuerbefreiungen

2.5 Bemessungsgrundlage

- 2.6 Steuerentstehung und -schuldner
- 3 Innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG
- 4 (Zusätzliche) Steuer nach § 14c UStG
- 5 Ermittlung der abziehbaren Vorsteuer und Vorsteuerberichtigung
- 6 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (§ 13b UStG)
- 7 Umsatzsteuerrechtliche Haftungsansprüche

III Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts

- 1 Der Unternehmer i. S. d. § 2 UStG
 - 1.1 Unternehmensfähigkeit (»wer«)
 - 1.2 Ausüben einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit
 - 1.2.1 Tätigkeit im Leistungsaustausch
 - 1.2.2 Nachhaltigkeit der Tätigkeit
 - 1.2.3 Einnahmeerzielungsabsicht
 - 1.3 Selbständigkeit
- 2 Das Unternehmen i. S. d. § 2 UStG
 - 2.1 Grundsatz der Unternehmenseinheit
 - 2.2 Handeln im Rahmen des Unternehmens
- 3 Beginn und Ende der Unternehmerstellung
 - 3.1 Beginn der Unternehmerstellung
 - 3.2 Sonderfall Vorgründungsgesellschaften
 - 3.3 Ende des Unternehmens (insb. Fortbestand bei Insolvenz)
- 4 Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer
- 5 Kleinunternehmer i. S. d. § 19 UStG
- 6 Organschaft i. S. d. § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG

6.1 Voraussetzungen

6.2 Rechtsfolgen

IV Leistungen (Lieferungen und sonstige Leistungen)

1 Lieferungen i. S. d. § 3 Abs. 1 UStG und deren Ortsbestimmung

1.1 Gegenstandsbegriff des Umsatzsteuerrechts

1.2 Verschaffung der Verfügungsmacht

1.2.1 Besonderheiten im Zusammenhang mit Leasingverträgen

1.2.2 Ausgabe von Gutscheinen

1.3 Bestimmung des Lieferortes (§ 3 Abs. 5a UStG)

1.3.1 Unbewegte Lieferungen und deren Ort

1.3.2 Befördern und Versenden als bewegte Lieferungen

1.3.3 Ort des Transportbeginns als Lieferort bewegter Lieferungen

1.3.4 Verlagerungen des Lieferorts im grenzüberschreitenden Warenverkehr

1.4 Besonderheiten beim Reihengeschäft

1.4.1 Bestimmung der Leistungsbeziehungen

1.4.2 Zuordnung der Warenbewegung

1.4.3 Besonderheiten der Zuordnung der Warenbewegung bei Zwischenhändlern

1.4.4 Unterbrechung der Warenbewegung (sog. gebrochene Beförderung oder Versendung)

2 Sonstige Leistungen i. S. d. § 3 Abs. 9 UStG und deren Ortsbestimmung

2.1 Grundregeln zur Ortsbestimmung (§ 3a Abs. 1 und 2 UStG)

2.2 Besondere Anknüpfungspunkte für Leistungsortbestimmungen

2.2.1 Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück (Belegenheitsort)

2.2.2 (Kurzfristige) Vermietung von Beförderungsmitteln (Übergabeort)

2.2.3 Besondere Leistungen, die am Tätigkeitsort erbracht werden (Tätigkeitsort)

2.2.4 Vermittlungsleistungen

2.2.5 Beförderungsleistungen und damit zusammenhängende Umsätze

2.2.6 Katalogleistungen i. S. d. § 3a Abs. 4 UStG

2.2.7 Empfängerortsprinzip für Telekommunikations-, Rundfunk-, Fernseh- und auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen

2.3 Besonderheiten im Besteuerungsverfahren für sonstige Leistungen

3 Einheitlichkeit der Leistung

3.1 Haupt- und Nebenleistung

3.2 Untrennbare Gesamtleistung

3.3 Aufteilung durch gesetzliche Vorgaben

V Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungsaustausch)

1 Wirtschaftliche Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung

2 Abgrenzung zwischen sog. »echten« und »unechten« Schadensersatz

2.1 Verträge, die nicht, mangelhaft oder verspätet erfüllt werden

2.2 Abgebrochene (Werk-)Lieferungen

2.3 Abwicklung von Schadensersatzansprüchen aus unerlaubter Handlung

3 Leistungsaustausch zwischen Personengesellschaften und ihren Gesellschaftern

3.1 Gründung von Gesellschaften bzw. Eintritt von Gesellschaftern

3.2 Ausscheiden eines Gesellschafters

4 Leistungsaustausch bei der Abgabe von Leistungen an Arbeitnehmer

VI

Inland/Ausland/Drittland/Gemeinschaftsgebiet

VII Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

1 Grundstücksübertragung als Geschäftsveräußerung

2 Übereignung aller wesentlichen Betriebsgrundlagen?

3 Erwerb für das Unternehmen des Erwerbers

4 Wirkung der Rechtsnachfolge nach § 1 Abs. 1a S. 3 UStG

5 Fehlerhafter Steuerausweis

6 Vorsteuerabzug aus Leistungsbezügen für die Geschäftsveräußerung

VIII Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG)

1 Zweck und Wirkungen von Steuerbefreiungstatbeständen

2 Befreiungstatbestände mit Optionsmöglichkeit i. S. d. § 9 UStG

2.1 Grunderwerbsteuerbare Vorgänge (§ 4 Nr. 9a UStG)

2.2 Vermietung und Verpachtung von Grundstücken (§ 4 Nr. 12a UStG)

2.3 Einzelheiten zum Verzicht auf Steuerbefreiungen

2.3.1 Grundvoraussetzungen (§ 9 Abs. 1 UStG)

2.3.2 Einschränkungen (§ 9 Abs. 2 UStG)

2.3.3 Besondere Vorgaben für die Verzichtsausübung (§ 9 Abs. 3 UStG)

2.4 Verzicht gegenüber einer nichtunternehmerisch tätigen Gemeinschaft

3 Zwingend »vorsteuerschädliche« Steuerbefreiungen (ohne Optionsmöglichkeit)

4 Steuerfreie Veräußerung nicht vorsteuerentlasteter Gegenständen nach § 4 Nr. 28 UStG

IX Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG)

1 Grundsätze der Entgeltsbestimmung nach § 10 UStG

1.1 Zuzurechnender Aufwand des Leistungsempfängers

1.2 Anwendung des zutreffenden Steuersatzes

2 Besonderheiten zur Entgeltbestimmung

- 2.1 Auslagenersatz/durchlaufende
Posten
- 2.2 Entgelt von dritter Seite (Zuschüsse)
- 2.3 Tauschvorgänge
- 3 Mindest-Bemessungsgrundlage nach § 10
Abs. 5 UStG
- 4 Differenzbesteuerung nach den §§ 25, 25a
UStG
 - 4.1 Sinn und Zweck und tatbestandliche
Voraussetzungen (§ 25a UStG)
 - 4.2 Besonderheiten für gewerbliche
Kunsthändler
 - 4.3 Anwendung auf Entnahmen i. S. d. §
3 Abs. 1b UStG
 - 4.4 Verzicht auf Differenzbesteuerung
 - 4.5 Differenzbesteuerung im
Binnenmarkt
 - 4.6 Besonderheiten bei der Besteuerung
von Reiseleistungen (§ 25 UStG)
- 5 Änderungen der Bemessungsgrundlage
nach § 17 UStG
 - 5.1 Uneinbringlichkeit der Forderung (§
17 Abs. 2 Nr. 1 UStG)
 - 5.2 Nichtausführung der Leistung (§ 17
Abs. 2 Nr. 2 UStG)
 - 5.3 Rückgängigmachung einer
Lieferung/Rücklieferung (§ 17 Abs. 2
Nr. 3 UStG)
 - 5.4 Tätigen von Aufwendungen i. S. d. §
15 Abs. 1a UStG (§ 17 Abs. 2 Nr. 5
UStG)
- X Entstehen und Fälligkeit der Steuer
 - 1 Besteuerung nach vereinbarten Entgelten
(§ 16 UStG)
 - 1.1 Leistungszeitpunkt als
Anknüpfungspunkt

- 1.2 Entgeltsvereinnahmung als Anknüpfungspunkt**
- 2 Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 20 UStG)**
- 3 Steuerentstehung mit Rechnungserteilung**
- 4 Fälligkeit**
- XI Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren)**
 - 1 Steuerschuldner (§ 13a UStG)**
 - 2 Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§ 13b UStG)**
 - 3 Die klausurrelevanten Fallgruppen**
 - 3.1 Werklieferungen und sonstige Leistungen im Ausland oder Gemeinschaftsgebiet ansässiger Unternehmer**
 - 3.2 Verwertung von Sicherungsgut (§ 13b Abs. 2 Nr. 2 UStG)**
 - 3.3 Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen (§ 13b Abs. 2 Nr. 3 UStG)**
 - 3.4 Bauleistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG)**
 - 3.5 Gebäudereinigungsdienstleistungen (§ 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG)**
 - 3.6 Sonstige klausurrelevante Fallgruppen**
 - 3.7 Ausnahmen von der Umkehr der Steuerschuldnerschaft**
 - 3.8 Anforderungen an Rechnung und Berechnung der vom Leistungsempfänger geschuldeten Umsatzsteuer**
- XII Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben**

- 1 Rahmenbedingungen der Besteuerung unentgeltlicher Lieferungen**
- 2 Voraussetzungen fiktiv entgeltlicher Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG und deren Bemessungsgrundlage**
 - 2.1 Entnahmen des Unternehmers (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 1 UStG)**
 - 2.2 Sachzuwendungen an das Personal (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 2 UStG)**
 - 2.3 Sonstige unentgeltliche Lieferungen (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 3 UStG)**
- 3 Voraussetzungen fiktiv entgeltlicher sonstiger Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG und deren Bemessungsgrundlage**
 - 3.1 Außerunternehmerische Verwendung von Unternehmensgegenständen (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)**
 - 3.1.1 Besonderheiten bei der nichtunternehmerischen Grundstücksnutzung**
 - 3.1.2 Besonderheiten der unternehmensfremden Fahrzeugnutzung**
 - 3.2 Erbringen anderer sonstiger Leistungen (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 1. Alt. UStG)**
 - 3.3 Sonstige Leistungen gegenüber dem Personal (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 2. Alt. UStG)**
- 4 Ortsbestimmung, Steuerbefreiung und Steuersatz**
- 5 Bemessungsgrundlage sowie Steuerentstehung und -schuldner**
- XIII Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)**

1 Unrichtiger Steuerausweis nach § 14c Abs. 1 UStG

2 Unberechtigter Steuerausweis nach § 14c Abs. 2 UStG

XIV Grenzüberschreitende Warenbewegungen

1 Besteuerungsprinzipien

2 Abwicklungen mit Drittländern

2.1 Die Einfuhr aus dem Drittland nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG

2.2 Ausfuhrlieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. a i. V. m. § 6 UStG

2.3 Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit steuerbefreiten Ausfuhrlieferungen

2.3.1 Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr

2.3.2 Grenzüberschreitende Güterbeförderungen

2.3.3 Vermittlung grenzüberschreitender Warenlieferungen

3 Innergemeinschaftliche Warenbewegungen

3.1 Die Erwerbsbesteuerung i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG

3.1.1 Tatbestandliche Voraussetzungen eines innergemeinschaftlichen Erwerbs (§ 1a Abs. 1 UStG)

3.1.2 Erwerbssort, Steuerbefreiung, Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Steuerentstehung

3.1.3 Innergemeinschaftlicher Erwerb durch Verbringen (§ 1a Abs. 2 UStG)

3.1.4 Ausnahmen von der Erwerbsbesteuerung nach § 1a Abs. 3 UStG

3.1.5 Sonderfall: Erwerb neuer Fahrzeuge nach § 1b UStG

3.2 Innergemeinschaftliche Lieferungen i. S. d. § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6a UStG

3.2.1 Tatbestandliche Voraussetzungen einer innergemeinschaftlichen Lieferung

3.2.2 Innergemeinschaftliches Verbringen

3.2.3 Die neue Konsignationslagerregelung (§ 6b UStG)

3.2.4 Sonderfall: Lieferung neuer Fahrzeuge

3.3 Lieferungen an Privatpersonen im Reiseverkehr

3.4 Das innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft i. S. d. § 25b UStG

4 Umsätze im Steuerlager

XV Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)

1 Anspruchsbegründende Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 UStG

1.1 Der abzugsberechtigte Unternehmer

1.2 Unternehmer als

Leistungsempfänger

1.2.1 Leistungsbezug durch Gesellschafter/Gemeinschafter bzw. Bruchteilsgemeinschaften

1.2.2 Leistungsbezug durch Arbeitnehmer des Unternehmers

1.2.3 Besonderheiten bei unfreier Versendung

1.3 Leistungsbezug »für sein Unternehmen«

(Zuordnungsmöglichkeiten)

1.3.1 Aufteilungsgebote bei teilunternehmerischer Nutzung

1.3.2 Zuordnung bei teilweise unternehmensfremder Nutzung von Gegenständen

1.3.3 Zuordnung von teilunternehmerisch genutzten Grundstücken (§ 15 Abs. 1b UStG)

1.3.4 Mindestumfang unternehmerischer Nutzung (10 %-Grenze)

1.3.5 Zuordnungsalternativen bei teilweise unternehmensfremder Nutzung

1.4 Von einem anderen Unternehmer

1.5 Besitz einer Rechnung i. S. d. §§ 14, 14a UStG

1.5.1 Anforderungen an eine ordnungsgemäße Rechnung

1.5.2 Rechnungsberichtigung mit Rückwirkung für den Vorsteuerabzug

1.5.3 Kleinbetragsrechnungen/Fahrausweise

1.5.4 Gutschriften

1.6 Begrenzung des Vorsteuerabzugs auf die für den Umsatz geschuldete Umsatzsteuer

2 Vorsteuerabzug der Einfuhrumsatzsteuer, Erwerbsteuer und der nach § 13b UStG geschuldeten Umsatzsteuer

2.1 Berechtigung zum Abzug der Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 UStG)

2.2 Abzug der Umsatzsteuer auf den innergemeinschaftlichen Erwerb (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 UStG)

2.3 Abzug der nach § 13b UStG geschuldeten Umsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UStG)

3 Ausschlüsse bzw. Einschränkungen des Vorsteuerabzugs

3.1 Vorsteuerabzugsverbot nach § 15 Abs. 1a UStG

3.1.1 Geschenke (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 EStG)

3.1.2 Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 EStG)

3.1.3 Aufwendungen für Gästehäuser, Motorjachten sowie für ähnliche Zwecke (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 3 und 4 EStG)

3.1.4 Von § 15 Abs. 1a UStG nicht erfasste Aufwendungen

3.2 Teilunternehmerische Grundstücksnutzung (§ 15 Abs. 1b UStG)

4 Ausschluss des Vorsteuerabzugs für steuerfreie Umsätze (§ 15 Abs. 2 und 3 UStG)

5 Vorsteueraufteilung nach § 15 Abs. 4 UStG

5.1 Aufteilungsgrundsätze

5.2 Hauptanwendungsfall: gemischt genutzte Gebäude

6 Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs

6.1 Recht auf Sofortabzug der Vorsteuer (ggf. anhand der